



Updates/Kurse:

Schon gewusst?

- **Jazz für Frauen 50+** in Speyer
montags von 9:30- 10:30 Uhr (34€/mtl.)
- **Latin Jazz** in Gommersheim (für 7-9 Jährige)
dienstags von 15:00-16:00 Uhr (34€/mtl.)
- **Zumba** in Neustadt
mittwochs von 20:00-20:50 Uhr (29€/mtl.)
- **Sittanz für Senioren/Tanz gegen Parkinson** in Ludwigshafen
donnerstags von 15:00-15:55 Uhr (34€/mtl.)

Neu:

- **Aqua Zumba** in Bad Dürkheim
ab Donnerstag, 28.03.2019 von 18:00-18:30 Uhr (30€/Kurs á 6 Einheiten – zzgl. Eintritt von 5,40€ für 120 Minuten)
- **Aqua Zumba** in Bad Dürkheim
ab Freitag, 29.03.2019 von 10:30-11:00 Uhr (30€/Kurs á 6 Einheiten - zzgl. Eintritt von 5,40€ für 120 Minuten)
- **Aqua Zumba** in Landau
ab Mittwoch, 06.03.2019 von 17:00-17:30 Uhr (70€/Kurs á 6 Einheiten – inkl. Eintritt)
- **Aqua Zumba** in Landau
ab Mittwoch, 06.03.2019 von 17:30-18:00 Uhr (70€/Kurs á 6 Einheiten – inkl. Eintritt)
- **Aqua Zumba** in Maxdorf
ab Donnerstag, 07.03.2019 von 16:45-17:15 Uhr (54€/Kurs á 7 Einheiten – zzgl. Eintritt von 3€ für 90 Minuten)

Updates/Workshops:

Aqua Zumba Party am 15.03.2019 um 20 Uhr in Bad Dürkheim

Plansch drauf los bei der belebenden, gelenkschonenden Pool-Party. Mach Dich nass, tob Dich aus, mach Dich fit. Verschiedene Aqua-Zumba-Trainer werden an diesem Abend das Becken in einen Dancefloor verwandeln und freuen sich auf Dich.

Preise & Anmeldung hier: <https://www.heartbeats-tanz.de/leistungen/events-1/aqua-zumba-party/>

Updates/Workshops: Tanzworkshops am 30.03.2019 in Speyer

Du wolltest schon immer einmal einen Hip Hop Tanzkurs besuchen, lernen Contemporary zu tanzen oder dich bei heißen Latino-Rhythmen ausprobieren? Dann hast Du jetzt die Gelegenheit dazu! In verschiedenen Workshops kannst Du ganz unverbindlich testen, was dir tänzerisch gefällt und ein paar schöne Stunden in Bewegung mit vielen Gleichgesinnten verbringen. Spaß garantiert!

Alle Tanzworkshops sind für Erwachsene auf dem Einsteiger-Level gedacht:

14:00 Uhr	Hip Hop/Breakdance
15:00 Uhr	Hip Hop
16:00 Uhr	Modern Dance/Contemporary
17:00 Uhr	Latin Jazz
18:00 Uhr	Stretch & Relax

Preise & Anmeldung hier: <https://www.heartbeats-tanz.de/leistungen/events-1/tanztag-30-03-19/>

Updates/Workshops:

Alles neu macht der Mai am 11.05.2019 in Neustadt

Tanzen macht die Seele frisch und frei - vor allem im Mai! Nutze die Gelegenheit dazu! In verschiedenen Workshops kannst Du ganz unverbindlich testen, was Dir tänzerisch gefällt und ein paar schöne Stunden in Bewegung mit vielen Gleichgesinnten verbringen. Spaß garantiert!

Alle Tanzworkshops sind für Einsteiger gedacht:

14:00 Uhr	Kindertanz für 4-6 Jährige (Inklusiver Kurs)
15:00 Uhr	Kindertanz für Grundschul Kinder (Inklusiver Kurs)
16:00 Uhr	Tanz gegen Krebs
17:00 Uhr	Latin Jazz/Salsa
18:00 Uhr	Stretch & Relax

Preise & Anmeldung hier: <https://www.heartbeats-tanz.de/leistungen/events-1/alles-neu-macht-der-mai-11-05-19/>

Updates/Events:

- **Gesundheitsmesse** am 22.03.2019 in Neustadt (17:00 bis 20:00 Uhr)
- **Sommertagsumzug** am 24.03.2019 in Haßloch (ab 14:00 Uhr)
- **Kindertanz-Auftritt** am 09.04.2019 in Gommersheim (ca. 16:00 Uhr)

Updates/Fortbildungen:

- **Tanzen für Menschen mit Demenz** (09.02.2019 Deutscher Behindertensportverband)
- **Cuban Reggeaton/Salsa Lady Styling** (16.02.2019 Salsa Mora)

Außerdem:

- **Modern/Contemporary, Show Dance, Latin Jazz** (04./05.05.2019 JUST DANCE Frankfurt)
- **HipHop/Streetdance, Latin Jazz, Modern/Contemporary** (18./19.05.2019 JUST DANCE Stuttgart)
- **Tanzmedizin** (26.05.2019 Tanzimpulse Köln)

Trainingstipp:

Atmung: wird gerne vergessen, weil man mit so vielen anderen Dingen beschäftigt ist. Wenn der Atem stoppt, signalisiert man dem Körper eine Gefahrensituation (Schock, Angst, etc.). Nur wer normal atmet, kommuniziert, dass alles „normal“ und wie geplant verläuft. Der Körper, die Muskeln und das Gehirn brauchen Sauerstoff um wie gewünscht zu funktionieren. Doch nur wenn der Atmen fließen kann und er die Bewegung unterstützt, kann dein Körper die gewünschte Qualität zeigen. Also: Atmen!

Info/Begriff/Integration und Inklusion (von Cornelsen)

Beide Begriffe bezeichnen zwei vollkommen unterschiedliche Konzepte und stehen für zwei verschiedene gesellschaftliche Philosophien. Wie genau unterscheidet sich also die Inklusion von der Integration?

Inklusion und Integration

Irrtümlicherweise werden die Begriffe Inklusion und Integration heutzutage noch häufig gleichgesetzt und synonym verwendet. Ein Missverständnis, das einem Übersetzungsfehler der UN-Behindertenrechtskonvention geschuldet war und im Schulwesen für Verwirrung sorgte.

„**Integration**“ geht auf das lateinische Wort „integer“ = „ganz“, „vollständig“ zurück – und davon abgeleitet „integratio“ = „Herstellung eines Ganzen“.

„**Inklusion**“ kommt von dem Verb „includere“ = „einschließen“, „einbeziehen“ – und davon abgeleitet „inclusio“ = „Einschließung“, „Einbeziehung“.

Das ist Integration

Von **Integration** spricht man, wenn beide Gruppen zwar in einem Klassenzimmer gemeinsam unterrichtet werden, wenn sich durch dieses aber eine unsichtbare Demarkationslinie zieht. Denn Lehrkräfte wie Schüler wissen jeweils sehr genau, wer zu den Behinderten und wer zu den Nicht-Behinderten gehört. Diese Zuweisung macht sich an den einzelnen Handicaps fest: So ist Max nicht einfach Max, sondern „der Junge mit dem Down-Syndrom“; und Marie wird nicht einfach wie ein ganz normales Mädchen behandelt, sondern als „unsere sehbehinderte Mitschülerin“ geführt.

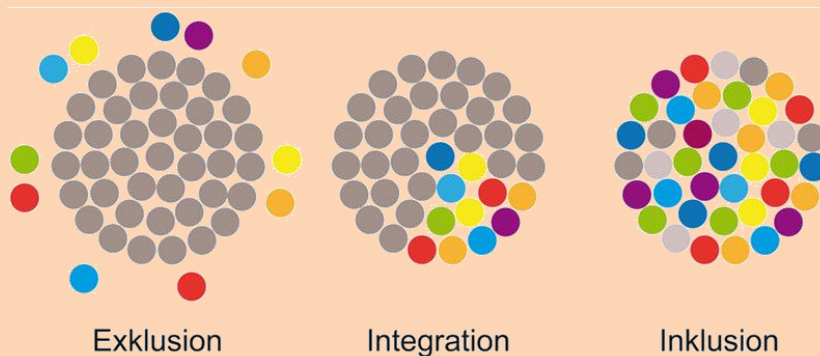
Damit werden die behinderten Schüler in eine bestimmte Schublade gesteckt, bleiben sie für alle Zeiten auf ihr Handicap reduziert. In den integrativen Klassen wird die friedliche Koexistenz von behinderten und nicht-behinderten Schülern praktiziert, ohne dass sich diese einer solchen Kategorisierung entziehen könnten.

Das ist Inklusion

Demgegenüber geht das Programm der pädagogischen **Inklusion** von der Einzelpersönlichkeit des Schülers aus – und das ohne jede voreilige Etikettierung. Jeder Schüler wird hier als Mensch behandelt, der über bestimmte Stärken und Schwächen verfügt und der jeweils so gefördert wird, wie es seine persönliche Situation verlangt.

Max ist dann wirklich Max: nämlich ein Junge, der sich gerne kreativ betätigt und gut mit anderen zusammenarbeitet. Vielleicht aber auch ein Schüler, der sich nur schwer konzentrieren kann und viel zu schnell aufgibt. Und Marie ist dann wirklich Marie: eine Schülerin, die ihre Aufgaben umsichtig und selbstständig angeht, der aber ihr übergroßer Ehrgeiz manchmal einen großen Streich spielt.

Damit wird das Zwei-Klassen-System überwunden, das immer noch die Situation mancher integrativer Einrichtungen bestimmt. **Denn die Inklusion nimmt jeden Schüler mit – weil es in der Schule wie im Leben ganz normal sein sollte, verschieden zu sein.**



Vielen Dank für dein Interesse und bis zum nächsten Newsletter am 01.06.2019

heartbeats - Tanz aus der Reihe

info@heartbeats-tanz.de

www.heartbeats-tanz.de

Im Erlich 44, 67346 Speyer

